

# Rund um Kronenburg

## 1 Kronenburg

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Kronenburg im Jahre 1277. Um die Burg herum entstand eine kleine Siedlung mit Mauern, Toren und Stadtrechten (1350). Besondere Bedeutung erlangte der Ort durch seine Eisenhütte in Kronenburgerhütte im 18. und 19. Jahrhundert. 1922 bis 1926 wurden auf der Ruine die "Tellschiffe" aufgeführt, die den Ort weithin bekannt machten. Heute ist Kronenburg ein staatlich anerkannter Erholungsort mit hohem Freizeitwert.



Ortsansicht Kronenburg

## 2 Haus für Lehrerfortbildung

Das "Haus für Lehrerfortbildung" war ehemals eine bedeutende Malerakademie. 1938 wurde es von Professor Peiner eröffnet, nachdem er vorher mit seinen Studenten im "Eifelhaus" gelebt und gearbeitet hatte, das er zu diesem Zweck errichtet hatte. Nach dem Krieg wurde das Haus "Bildungsstätte des Landes Nordrhein-Westfalen". Auch heute noch gilt Kronenburg als ein Idyll für Künstler.

## 3 Kalkwerk Brandenburg

Das ehemalige Kalkwerk mit Steinbruch besteht aus einer Doppellofenanlage mit Kalkmühle. Der Abbau von Kalk- und Dolomitgesteinen aus dem Mitteldevon (ca. 350 Mio. Jahre alt) und die Verarbeitung zu Branntkalk hat in dieser Gegend schon sehr früh eine große Rolle gespielt. Das Kalkwerk Brandenburg war bis 1979 in Betrieb.

## 4 Die Kyll

Der Kronenburger See erhält seinen Zufluss vor allem von der Kyll. Sie entspringt im Losheimer Wald an der deutsch-belgischen Grenze. In diesem Quellgebiet liegt auch die Hauptwasserscheide der Eifel. Auf einer Länge von 142 km bis zur Mündung in die Mosel überwindet die Kyll einen Höhenunterschied von 540 m und ist neben der Sauer und der Rur einer der größten Eifel Flüsse. Auf ihrem Weg zur Mosel hat sie die Landschaft und die Besiedlung der Region geprägt (Kylltal, Stadtkyll).

## 5 Ortsteil Kronenburgerhütte

In Kronenburgerhütte befand sich früher eine Eisenhütte, daher der Namenszusatz "-hütte". Die Produkte wurden bis in die Niederlande und an den Niederrhein exportiert. Hergestellt wurden eiserne Stubenöfen, Takenplatten, Brandroste und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs. Mitte des 19. Jhs. kam das Ende der Eisenhütte. Die Kapelle an der alten Kyllbrücke wurde 1734 erbaut und ist der hl. Brigida geweiht.



Brigidakapelle in Kronenburgerhütte

## 6 Kronenburger See

Der Kronenburger See (27 ha groß) wurde in den 70er Jahren als Regenrückhaltebecken für die Hochwässer der Kyll erbaut. Die Staumauer erreicht eine Höhe von 18 m über dem Talgrund (Höhe über NN: 492,5 m). Der See hat einen Stauraum von 2,7 Mio. Kubikmetern.



Der Kronenburger See mit Ferienpark (rechts)

## 7 Bade- und Freizeitgewässer Kronenburger See

Der See wurde auch für ein breites Freizeitangebot geplant. Für den Segelsport stehen Land- und Wasserliegeplätze sowie eine Slipanlage zur Verfügung. Surfen ist im ganzen südlichen Seebereich möglich. Während der Sommermonate sorgt die Wasserwacht Dahlem für die Sicherheit der Badegäste. Tret- und Ruderboote können gemietet werden, zum Ausruhen lädt eine große Liegewiese vor dem Strandbad ein. Weitere Freizeitangebote findet der Gast vor der Staumauer. Hier befindet sich auch eine Wohnmobilstation mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen.



Freizeit und Erholung am Kronenburger See

## 8 Ferienpark Kronenburger See

Der Park wurde Mitte der 80er Jahre angelegt. Rund um das Zentralgebäude mit Rezeption, Restaurant, Schwimmbad und Supermarkt sind in naturnaher Umgebung oberhalb des Sees 130 Bungalows angeordnet, die rund ums Jahr gemietet werden können.

## 9 Pfarrkirche St. Johann Baptist

Es handelt sich hier um eine spätgotische Einstützen-Hallenkirche. Erbaut wurde sie zwischen 1492 und 1508 nach dem Vorbild der Nikolaus von Kues – Kapelle in Kues an der Mosel. Die Gewölberippen steigen in typisch spätgotischen Manier ansatzlos ohne trennende Kapitelle und Kämpfer aus Mittelpfeiler und Wanddiensten empor. Viele Gewölbeschlusssteine sind mit Wappen versehen. Erwähnenswert ist auch das Fresko der klugen und törichten Jungfrauen am Triumphbogen. Das Wandbild am linken Seitenaltar mit St. Georg als Drachentöter stellt möglicherweise eine der ältesten Ansichten der Kronenburg dar.

## 10 Der Burgort Kronenburg

Der Burgort liegt 560 m hoch auf einem ovalen Bergsporn etwa 90 m über dem Kylltal. Das geschlossene Ortsbild fügt sich harmonisch in die umgebende Kulturlandschaft. Tritt man durch das Nordtor in den Ort ein, so fühlt man sich ins Mittelalter versetzt. Die gepflasterten Gassen führen an Jahrhunderte alten und gefühlvoll restaurierten Häusern vorbei zum Mittelator, zur Pfarrkirche St. Johann Baptist und weiter zum Platz vor dem Schloss von 1766. Die Burgruine bietet einen herrlichen weiten Blick auf den Ort, den See und das Kylltal.



Historische Ansicht der Kronenburg um 1620

# Unsere Urwälder von morgen live und für alle!

Majestätische Buchen, knorrige Eichen und wilde Bäche: Das ist der Nationalpark Eifel. Nach der Philosophie „Natur Natur sein lassen“ können sich im ersten Nationalpark Nordrhein-Westfalens wilde und ursprüngliche Buchen-Urwälder entwickeln. Über 230 gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier ihre lebensnotwendigen Rückzugsgebiete. So geht die Wildkatze in den zusammenhängenden Waldgebieten auf Mäusejagd und im Frühjahr taucht die Gelbe Wildnarzisse die Talwiesen in ein gelbes Blütenmeer.

Bereits jetzt sind siebzig Prozent des 10.700 Hektar großen Schutzgebietes erlebbar. Darüber hinaus werden die 3.300 Hektar großen Wald- und Offenlandflächen des noch genutzten Truppenübungsplatzes Vogelsang Anfang 2006 auf ausgewählten Wegen zugänglich sein.

Erleben Sie live vor Ort die Entwicklung der Urwälder von morgen. Folgen Sie dem Ruf des Schwarzspechtes auf eigene Faust oder lüften Sie die Geheimnisse der Natur bei einer unserer zahlreichen Führungen und Veranstaltungen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:  
Nationalparkforstamt Eifel  
Urfitseestraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd  
Telefon 0 24 44. 95 10-0, Telefax 0 24 44. 95 10-85  
E-Mail [info@nationalpark-eifel.de](mailto:info@nationalpark-eifel.de)  
[www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de)



Wald Wasser Wildnis

## Ihre Gastgeber in Kronenburg

Unseren Gästen steht eine breite Auswahl von Gästezimmern aller Preisklassen in Ferienwohnungen, Pensionen und Hotels zur Verfügung.

Gaststätten, Cafés und Restaurants sorgen für das leibliche Wohl von Wanderern, Radlern, Urlaubern und Einheimischen.

Unsere Geschäfte bieten eine reiche Palette an Angeboten, die der Feriengast für sich selbst oder als Mitbringsel für die daheim Gebliebenen sucht.

Umgeben von ausgedehnten Wäldern, die zu erlebnisreichen Wanderungen einladen, bietet das malerische Kronenburg Ruhe und Erholung pur.

Der Kylltalradweg, der in unmittelbarer Nähe beginnt und auch an den Bahnhöfen Dahlem und Jünkerath vorbei führt, endet an der Mosel.

Der Flohmarkt am 2. Juli Sonntag, die Kunst- und Kulturtage am 2. Septemberwochenende und der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt am 1. Adventwochenende locken zahlreiche Besucher aus nah und fern in den Burgort und sind Highlights im Kronenburger Veranstaltungskalender. Info-Telefon vor Ort: 06557-644.

**Hotel-Restaurant "Zur Kyllterrasse"**  
St.-Vither-Straße 3  
Tel.: 06557-271, Fax: - 271

**Restaurant "Ferienpark Kronenburger See"**  
Zum Kleebusch 15  
Tel.: 06557-895, Fax: - 900280  
see-restaurant@gmx.net  
www.restaurant-kronenburgersee.de

**Café-Restaurant "Ritterstube"**  
Burgbering 9  
Tel.: 06557-1214, Fax: - 900454  
hans-d.brunstein@t-online.de  
www.haus-des-ritters.de

**Café "Zehntscheune"**  
Burgbering 25  
Tel.: 06557-9009840

**Ferienwohnung "Soens"**  
Zum Kleebusch 1  
Tel.: 06557-7352, Fax: - 900122  
ferienwohnung-soens@arcor.de

**Campingplatz "Kronenburger See"**  
Bahnhofstraße  
Tel.: 06557-900110, Fax: - 900964  
info@campingplatz-kronenburger-see.de  
www.campingplatz-kronenburger-see.de

**Buchcafé**  
St.-Vither-Straße 14  
Tel.: 06557-900591, Fax: - 900592  
buchcafe@t-online.de

**Freizeitanlage Kronenburger See**  
Seeuferstraße 8  
Tel.: 06557-931180  
minigolfcafe@aol.com

**Kronenburger Destille**  
Burgbering 24  
Tel.: 06557-900830, Fax: - 900831

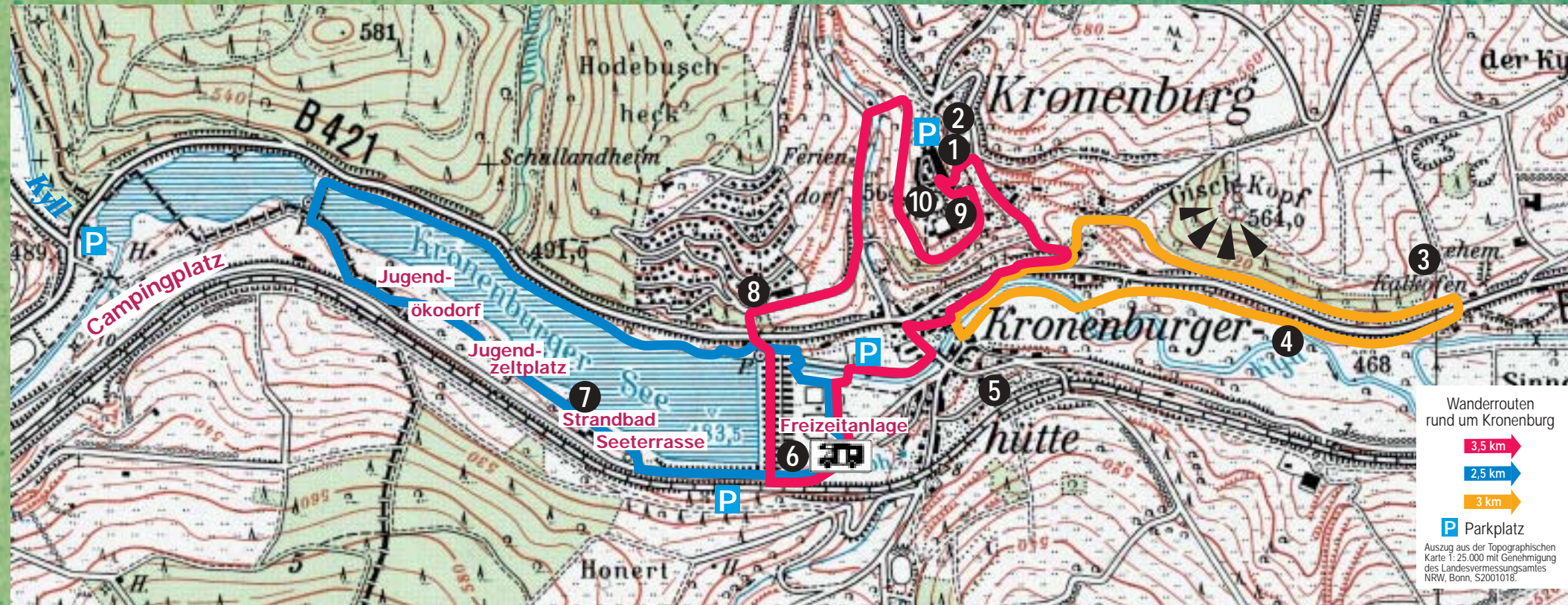
**Museumsgalerie "Der Kunststall"**  
Burgstraße 10  
Tel.: 06557-936279  
kunststall@freenet.de  
www.derkunststall.de

**Galerie, Geschenke, Wohnambiente CASA D'ARTE**  
Burgbering 34  
Tel.: 06557-900550, Fax: - 900551

**Burglädchen und Ferienwohnungen Fam. Pesch**  
Burgbering 50  
Tel.: 06557-7159, Fax: - 931535  
www.burgscheune.de

**Schuhhaus Dederichs**  
Neuer Weg 1  
Tel.: 06557-93083, Fax: - 93085  
dederichs-schuhhaus@t-online

Der Deutsch-Belgische Naturpark im Internet: [www.naturpark-eifel.de](http://www.naturpark-eifel.de)

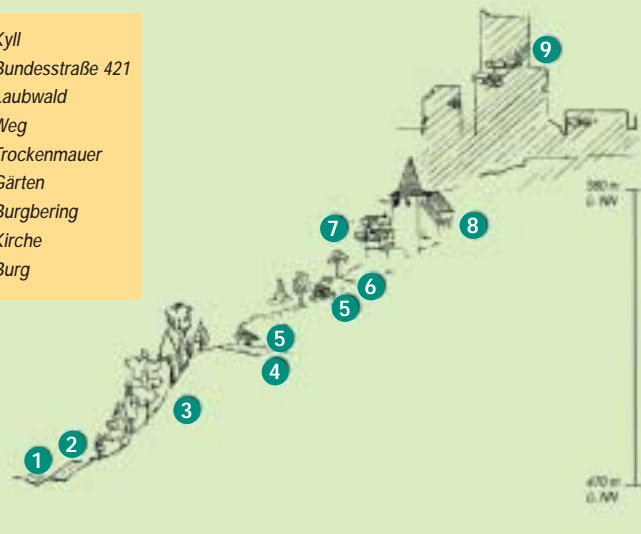


### Die Landwirtschaft um den Burgort Kronenburg

Der Ort Kronenburg liegt 560 m hoch auf einem ovalen Bergsporn aus Kalkstein etwa 90 m oberhalb des Kylltals. Das geschlossene Ortsbild fügt sich harmonisch in die umgebende Kulturlandschaft ein, die der Mensch seit Jahrhunderten geprägt hat.

Wahrscheinlich waren die steilen Hänge um Burg und Ort im Mittelalter unbewaldet, damit Angreifer keine Deckung fanden. Die freien Flächen unterhalb der Mauern im südlichen und östlichen Hangbereich wurden seit langer Zeit als Blumen-, Kräuter-, Gemüse- und Obstgärten zur Selbstversorgung genutzt. Trockenmauern und Treppen lassen dies noch heute erkennen.

- 1 Kyll
- 2 Bundesstraße 421
- 3 Laubwald
- 4 Weg
- 5 Trockenmauer
- 6 Gärten
- 7 Burgbering
- 8 Kirche
- 9 Burg



Deutsch-Belgischer  
**Naturpark**  
Hohes Venn - Eifel

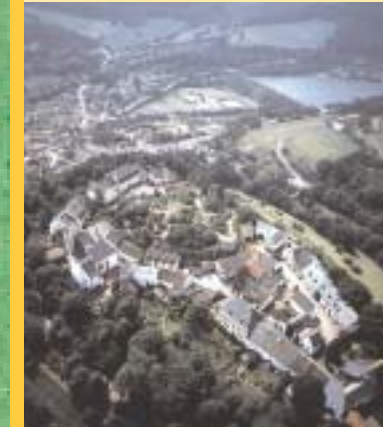


**HERAUSGEBER:**  
**Naturpark Nordeifel**  
im Deutsch-Belgischen Naturpark  
Hohes Venn - Eifel  
Steinfelder Straße 8  
D - 53947 Nettersheim,  
Tel. 02486 - 911117  
Fax 02486 - 911116  
info@naturpark-eifel.de  
www.naturpark-eifel.de

**Touristinformation Oberes Kylltal**  
Burgberg 22 · D - 54589 Stadtkyll  
Tel. 06597 - 2878 · Fax 06597 - 4871  
touristinfo.obereskylltal@t-online.de  
www.obereskylltal.de

Gefördert durch das  
Ministerium für  
Umwelt und  
Naturschutz,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Grafik: [www.lisa2/mimmermanns.de](http://www.lisa2/mimmermanns.de)



Rund um Kronenburg

Deutsch-Belgischer  
**Naturpark**  
Hohes Venn - Eifel